

Absender:

**Jens Kamphenkel, Elternvertreter für  
die allgemein bildenden Schulen**

**21-15677**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Investitionsvorhaben an der Grundschule Querum und Integrierten  
Gesamtschule Querum**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2021

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

23.04.2021

Ö

**Sachverhalt:**

Mit den Drucksachen zur "Erarbeitung von Raumprogrammen für Investitionsvorhaben an Schulen (DS 20-13740 und DS 2013740-01)", teilt die Verwaltung mit, das im Rahmen einer gemeinsamen Planung der erforderliche Ausbau der Grundschule Querum und die Optimierungsmöglichkeiten für die Raumsituation der Integrierten Gesamtschule Querum untersucht werden sollen

Mit einem Zeitungsartikel in der Braunschweiger Zeitung vom 06.02.2021 entsteht hier der Eindruck, dass die Planungen derzeit zum Nachteil der Integrierten Gesamtschule verlaufen. So soll unter anderem eine im Ganztags und anderweitig genutzte große Freifläche und das im Ganztags und zur Schulsozialarbeit genutzte Freizeithaus einem möglichen Neubau der Grundschule weichen.

Dies vorausgeschickt wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten,

- wird es eine gemeinsame Planung geben?
- welche Optimierungsbedarfe im Rahmen der Absprachen in der IGS Querum erkannt und welche der erkannten Bedarfe zeitgleich mit der Baumaßnahme der Grundschule Querum gedeckt werden?
- welchen gleichwertigen, auch ganztagsorientierten Ersatz es für die ggf. zukünftig überbaute Freifläche und die entfernten Gebäude (z.B. Freizeithaus) geben soll.

**Anlage/n:**

keine